

Mut machen

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 28. April 2005 20:06

Liebe Jezabel76!

Ich kann wohl verstehen, daß Du Dich entmutigt fühlst, daß hier so viele Leute Probleme im Referendariat haben, wahrscheinlich jeder in Bezug auf irgendeinen Bereich. Der eine hat Probleme mit den Fachleitern, der nächste fühlt sich an der Schule nicht wohl und wieder jemand anders muß Familie, Kinder und Referendariat unter einen Hut bringen, was auch nicht leicht ist.

Um Dich zu beruhigen: ich habe, wie ich finde, wirklich Glück gehabt mit allem: Schule, Fachleiter, Kollegen...und mir macht es auch wirklich Spaß.

Dennoch hatte ich auch schon (und ich bin noch nicht lange dabei) das eine oder andere frustrierende Erlebnis, habe mich allein gefühlt oder überfordert. Ich kann Dir versprechen: das wird Dir auch irgendwann mal so gehen, vielleicht nur kurz, vielleicht länger, aber das gehört irgendwie auch dazu. Und dann bist Du froh, wenn Du Dich hier mal ausheulen kannst.

Ich kann mich Remus nur anschließen: auch wenn es den ein oder anderen Thread gibt, wo Leute wirklich große Probleme schildern (und ich finde es wunderbar, daß man hier ein "Forum" findet, wo man das auch tun kann), gibt es hier sooo viele Leute, die ihren Job ohne Zweifel mit vollem Enthusiasmus ausüben. Die Schattenseite gehört aber dazu. Und ich fände es sehr langweilig, wenn alle Leute ständig nur davon berichten würden, wie lange sie heute mit ihrem Fachleiter Kaffee getrunken haben und wieviel sie dabei gelernt haben.

Hiermit mache ich Dir offziell Mut, warne aber davor, eine rosa Brille aufzusetzen. Referendariat ist leider kein Kindergeburtstag...das heißt aber nicht, daß es keinen Spaß macht!

Ganz viel Spaß, laß Dich nicht unterkriegen!

Dudelhuhn